



Institut für Lehrerfortbildung
Dahler Höhe 29
45239 Essen

Hinweise zum Zertifikatskurs

Ziel und Kursinhalte

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrer/innen der Grund- und Förderschulen, deren Schulort im Erzbistum Köln im Bereich der Bezirksregierungen Düsseldorf oder Köln liegt und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten. Der Erwerb des Zertifikats bewirkt für die Absolvent/innen nicht den Erwerb eines Lehramtes (und hat damit keine laufbahnrechtlichen Konsequenzen). Wohl aber schafft die Teilnahme am Zertifikatskurs die fachlichen und didaktischen Voraussetzungen für die Erteilung der sogenannten Kirchlichen Unterrichtserlaubnis und damit für die Berechtigung, in der Primarstufe katholischen Religionsunterricht zu erteilen.

Der Kurs umfasst das gesamte Schuljahr 2019/2020 und vermittelt Inhalte aus den Bereichen der Biblischen, Systematischen und Praktischen Theologie einschließlich der Fachdidaktik.

Trägerschaft

Träger der Veranstaltung ist das Institut für Lehrerfortbildung in Essen-Werden in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen und (Erz-)Bistümern in Nordrhein-Westfalen.

Kurstage und Tagungsort

Kursnummer: 19222004

Beginn: 1. Blockveranstaltung
Fr. 06.09., 15.00 Uhr – Sa. 07.09.2019, 16.00 Uhr
(Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53,
51429 Bergisch Gladbach-Bensberg)

Kurstag: Mittwoch, 09.00 -16.00 Uhr, Beginn 11.09.2019

Tagungsort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1 - 3, 50668 Köln

Weitere Blockveranstaltungen

Fr. 07.02., 10.00 Uhr – Sa. 08.02.2020, 16.00 Uhr

Fr. 19.06., 10.00 Uhr – Sa. 20.06.2020. 16.00 Uhr
(Kardinal-Schulte-Haus)

Kursende: 24. Juni 2020

Teilnahmevoraussetzungen und Rahmenbedingungen

Der Zertifikatskurs richtet sich ausschließlich an Lehrer/innen der Grund- und Förderschulen, die Inhaber/innen eines ordentlichen Lehramtes an einer Schule im Land Nordrhein-Westfalen und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis sind oder als Vorgriffs-Angestellte/r die spätere Entfristung zugesagt bekommen haben.

Es können nur Lehrer/innen an diesem Kurs teilnehmen, denen das für den Schulort zuständige Erzbischöfliche Generalvikariat Köln eine vorläufige Kirchliche Unterrichtserlaubnis ausgestellt hat.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Unterrichtsentlastung (in der Regel für die Primarstufe 5 Stunden). Es wird davon ausgegangen, dass sie am jeweiligen wöchentlichen Kurstag nicht unterrichtlich eingesetzt werden. Die Anrechnungsstunden wirken sich nicht bedarfserhöhend für die Einzelschule aus. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf ca. 20 Personen, ggf. ist daher eine Auswahl unter den Bewerber/innen notwendig.

Kosten für Verpflegung und Unterkunft müssen nicht entrichtet werden. Die Fahrtkosten werden nach den Bestimmungen der Reisekostenvergütung des Landes NRW über das Institut für Lehrerfortbildung abgerechnet.

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80% der Lehrveranstaltungen.

Hinweise zum Anmeldeverfahren

1. Die Anmeldeunterlagen finden Sie auch im Internet unter www.ifl-fortbildung.de (in der Rubrik „Weiterbildung“)
2. Die Interessent/innen stellen einen Antrag auf Erteilung der vorläufigen Kirchlichen Unterrichtserlaubnis bei der Schulabteilung des für den Dienstort (also Schulort) zuständigen Erzbistums Köln (www.religionspaedagogik-ebk.de oder 0221/1642-3901).
3. Das weitere Verfahren ist den Anmeldeunterlagen des Instituts für Lehrerfortbildung zu entnehmen (Einholung der Zustimmung der Schulleitung und bei den Grund- und Förderschulen der unteren Schulaufsicht).
4. Das Institut für Lehrerfortbildung meldet die Bewerber/innen nach Prüfung der formalen Voraussetzungen in Absprache mit dem verantwortlichen (Erz)Bistum der zuständigen Bezirksregierung. Diese stellt die Abkömmlichkeit fest, lädt die Bewerber/innen auf dem Dienstweg ein, erteilt die Dienstreisegenehmigung und teilt die Höhe der Entlastungsstunden mit.

Anmeldeschluss

Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen müssen **spätestens am 15. April 2019** dem Institut für Lehrerfortbildung vorliegen. Ebenfalls muss bis zu diesem Zeitpunkt der Antrag auf Kirchliche Unterrichtserlaubnis mit allen erforderlichen Unterlagen beim zuständigen Erzbistum Köln eingereicht worden sein.